

NIEDERSCHRIFT Schul/0016/2018

über die Sitzung des **Schul- und Sportausschusses der Stadt Billerbeck** am 26.06.2018 im Lehrerzimmer **der Ludgeri-Grundschule, Ludgeristraße 24.**

Vorsitzender:

Herr Ulrich Schlieker

Ausschussmitglieder:

Herr Marco Lennertz

Vertretung für Frau
Heike Ahlers

Frau Birgit Schulze Wierling
Frau Margarete Köhler
Frau Maggie Rawe

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Frau Michaela Hartstock
Frau Ann Katrin Meinert

Vertretung für Herrn
Timo Schulze Brock

Herr Patrick Dieker
Herr Michael Fliß

Beratende Mitglieder gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz:

Frau Beate Balzer
Herr Thomas Wischnewski

Entschuldigt fehlt:

Herr Propst Hans-Bernd Serries

Gäste:

Herr Dr. Torsten Habel
Frau Anne Bölte

bis einschl. TOP 2 ö.S.
bis zu TOP 1 nö. S.

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Vor der Sitzung findet eine Besichtigung des sanierten Grundschulgebäudes statt.

Zu Beginn der Beratungen im Lehrerzimmer der Ludgeri-Grundschule verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herr Schlieker die neue sachkundige Bürgerin Frau Ann Katrin Meinert zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Herr Schlieker stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Antrag von Frau Schulze Wierling wird die nichtöffentliche Sitzung **einstimmig** um den Tagesordnungspunkt 2. „Namensgebung“ erweitert.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Öffentlich rechtliche Vereinbarung (ÖRV) zwischen Havixbeck und der Stadt Billerbeck über die Errichtung eines Teilstandortes der Havixbecker Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dr. Habel anwesend.

Herr Messing teilt mit, dass die juristische Überprüfung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung keine Einwände ergeben habe. Der Schulausschuss der Gemeinde Havixbeck habe der Vereinbarung bereits zugestimmt, die endgültige Beschlussfassung dort sei in der ebenfalls am 5. Juli 2018 stattfindenden Ratssitzung vorgesehen.

Herr Fliß führt aus, dass nachdem die Arbeitsgruppe dem Schul- und Sportausschuss zugearbeitet und der Ausschuss Gelegenheit gehabt habe, Bedenken einzubringen, er nun keine Probleme sehe, der Vereinbarung zuzustimmen.

Frau Rawe macht deutlich, dass man mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einen guten Schritt mache. Lange sei überlegt worden, ob ein Zweckverband oder eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Tragen kommen sollte. Nach ihrer Meinung werde mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mehr erreicht als mit einem Zweckverband. Deshalb sei sie froh, dass die Errichtung eines Teilstandortes der Havixbecker Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geregelt werde, wobei Detailfragen später noch in einer Durchführungsvereinbarung festgelegt werden.

Herr Lennertz schließt sich seinen Vorrednern an. Die Zusammenarbeit im Arbeitskreis sei sehr partnerschaftlich gewesen. Da wachse etwas zusammen, was auch zusammengehöre. Seitens der CDU bestünden keine Bedenken gegen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung. Allerdings rege er an, für den Gesamtschulausschuss der Kommunen nicht nur Ratsmitglieder, sondern auch sachkundige Bürger zuzulassen.

Herr Messing gibt zu bedenken, dass sachkundige Bürger eigentlich keine Entscheidungskompetenz in einem anderen Gremium haben. Ratsmitglieder seien dagegen verpflichtet, Ratsbeschlüsse voll umfänglich weiter zu geben. Außerdem entsende jede Fraktion nur einen Vertreter.

Nach kurzer Erörterung wird die Verwaltung beauftragt, bis zur Ratssit-

zung zu klären, ob die Entsendung von sachkundigen Bürgern in den Gesamtschulausschuss rechtlich möglich ist und ggf. auch von Havixbeck mitgetragen wird.

Frau Köhler erkundigt sich unter Bezugnahme auf § 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, ob es weiterhin in Billerbeck ein Schulsekretariat geben wird.

Herr Messing bestätigt, dass es weiterhin Schulsekretariat geben wird. Dieses Sekretariat werde sowohl für die Gemeinschaftsschule als auch für die Gesamtschule tätig sein.

Auf Nachfrage von Frau Rawe zum Mensa-Bestellsystem teilt Herr Messing mit, dass Havixbeck das Billerbecker System MensaMax übernehmen wird.

Herr Lennertz erwähnt lobend die gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreis, Fraktionen und Verwaltung.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Zweck der Errichtung und Durchführung eines Teilstandortes der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck-Billerbeck und beauftragt die Bürgermeisterin diese zu unterzeichnen. Die Verwaltung wird beauftragt, die ÖRV den Genehmigungsbehörden vorzulegen.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Bericht durch den Schulleiter der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck, Dr. Torsten Habel, über den aktuellen Stand der Vorbereitung zur Errichtung des Teilstandortes in Billerbeck

Herr Dr. Habel berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitung zur Errichtung des Teilstandortes Billerbeck. Seine Ausführungen sind dieser Niederschrift als **Anlage 1** im Ratsinformationssystem beigefügt.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder u. a. zur Einbindung der Eltern, zum Buspendelverkehr zwischen den Standorten, zu den Arbeitsgemeinschaften, zur Einrichtung eines neuen multifunktionalen naturwissenschaftlichen Raumes, zu Schulfahrten in die Partnerstädte.

Herr Wischnewski betont, dass er in vielen Dingen in engem Austausch mit Herrn Dr. Habel stehe.

Von Herrn Schlieker nach der zukünftigen Zusammenarbeit im Schulausschuss bzw. Gesamtschulausschuss befragt, teilt Herr Dr. Habel mit, dass er selbstverständlich an den Sitzungen des Gesamtschulausschusses teilnehmen werde und wenn er gefragt werde und Zeit habe, auch an

der Sitzung des Schul- und Sportausschusses in Billerbeck.
Frau Schulze Wierling regt an, dass wie in Havixbeck, die Schulleitungen in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses jeweils Bericht erstatten. Bei Verhinderung könnte der Bericht dann auch verlesen werden.

Zur Fertigstellung des Ausbaues der Anne-Frank-Gesamtschule geht Herr Dr. Habel auf Nachfrage von Frau Köhler davon aus, dass dieser in 2 Jahren abgeschlossen sein wird.

Frau Hartstock möchte wissen, wie die Gesamtschule hinsichtlich der Inklusion und der hierfür notwendigen Sonderpädagogen aufgestellt ist.

Herr Dr. Habel betont, dass die Gesamtschule nicht den offiziellen Status „Schule des gemeinsamen Lernens“ habe. Deshalb gebe es auch keine Förderlehrer an der Schule. Die AFG nehme ausschließlich aus Havixbeck und Billerbeck Kinder mit Förderbedarfen auf.

Die weiteren Entscheidungen der Landesregierung hinsichtlich der Inklusion bleiben abzuwarten und werden sich auf die zukünftige Aufnahme und Förderung auswirken.

3. Mitteilungen

Keine

4. Anfragen

4.1. Veranstaltung zur Kita- und Schulverpflegung - Frau Hartstock

Frau Hartstock führt an, dass heute eine von der Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Stadt Münster organisierte Veranstaltung zur Kita- und Schulverpflegung stattgefunden habe, an der mehrere Schulträger u. a. auch Billerbeck teilgenommen haben sollen.

Herr Messing bestätigt, dass Frau Westerhoff und er als Referenten eingeladen waren. Sie hätten das Mensa-Konzept und das Konzept zur regionalen Frischeküche vorgestellt.

4.2. Zusätzliche Busse am Freitag - Frau Schulze Wierling

Frau Schulze Wierling erkundigt sich, ob schon Regelungen bzgl. des Busverkehrs an Freitagen getroffen worden seien, da die Gemeinschaftsschule ihren Unterricht freitags eher beende die Gesamtschule.

Herr Messing geht davon aus, dass zusätzliche Fahrten durchgeführt werden müssen, wobei er die Wirtschaftlichkeit und Geschwindigkeit im Blick haben werde.

4.3. Diesjähriger Schulabschluss der Gemeinschaftsschüler - Frau Rawe

Auf Nachfrage von Frau Rawe teilt Herr Wischnewski mit, dass der jetzige 10-er Abschluss noch besser sei als der letzte. Von 76 Entlassschülern hätten bis auf eine Ausnahme alle einen Berufsausbildungsvertrag oder gingen weiter zur Schule.

Ulrich Schlieker
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin